

Film- und Kinotechnik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz. Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz**

Band (Jahr): **8 (1943)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

wurde in meisterhaftem Technicolor herausgebracht und wird ohne Zweifel ein besonderer Kassenschlager werden. King's Regieführung hat heroische Proportionen.. Bassler's Produktion ist verblüffend schön ... Tyrone Power zeigt ein überlegenes Spiel ... Maureen O'Hara ist von atemberaubender Schönheit und Laird Cregar's «Morgan» ist eine wahre Freude.»

Und nochmals zwei Musikfilme, wie es nur die 20th Century-Fox versteht, sie zu produzieren: «ORCHESTRA WIVES» und «FOOTLIGHT SERENADE». Die Handlung von «ORCHESTRA WIVES» spielt sich, wie der Titel schon aussagt, im Milieu eines Jazz-Orchesters ab. Wir erleben große und kleine Sorgen, Intrigen und Eifersucht liebender und verliebter Frauen, die um ihre Männer kämpfen. Dieser Film hat alles in sich vereint, um ein Kassenschlager zu werden. Eine glänzende Besetzung: Ann Rutherford, Lynn Bari, Carole Landis, Virginia Gilmore, Mary Beth Hughes, Tamara Geva, sowie Cesar Romero und George Montgomery. Der berühmte Glenn Miller und sein Orchester, die Schläger des vielfach erwähnten Komponistenpaares Mack Gordon und Harry Warren spielen. Dazu noch die unvergeßlichen Nicholas Brothers diese prominenten Größen Hollywoods und die Jazzsängerin Marion Hutton. Alle haben unter der Regie von Archie Mayo einen glänzenden Unterhaltungsfilm geschaffen, der sich bald in der Schweiz, wie bereits in Amerika und England, einen großen Erfolg sichern wird.

In «FOOTLIGHT SERENADE» erfreuen wir uns wieder an Betty Grable's Charme, an ihrer Tanz- und Singkunst, mit welcher sie nicht nur uns, sondern auch ihre Partner John Payne und Victor Mature bezaubert, die ihretwegen einen Boxkampf austragen, wie ihn die Kamera bis heute noch nie festhalten konnte. Ein Film voll Humor, Romantik, Musik, Gesang und Tanz. Regie führt Gregory Ratoff.

Die Gründung der berühmten Militärschule von Westpoint, aus der Männer wie Lee, Grant, Sheridan und der heute besonders bekannte General MacArthur hervorgegangen sind, schildert uns der Film «10 HELDEN VON WEST POINT». Kein Kriegsfilm, sondern ein packendes Hohehlid von zehn tapferen Offizieren, die durch ihren persönlichen Mut und ihre Einsatzbereitschaft die Gründung der Militär-Akademie von West Point ermöglichen. Ein großartiges, historisches Filmgemälde. In den Hauptrollen: George Montgomery, Maureen O'Hara, John Sutton, Laird Cregar und Victor Franzen. Regie: Henry Hathaway.

Das Komikerpaar Laurel und Hardy treffen wir in der Kriminal-Groteske «GEISTER AUF REISEN» (A-haunting we will go). In diesem Film werden die beiden ungleichen Freunde selbst den mißgestimmtesten Kinobesucher in helles Entzücken versetzen und beim Publikum einen Heiterkeitssturm nach dem andern hervorrufen. «ANKLAGENDE AUGEN» (Thru different Eyes) mit Frank Graven, Mary Howard und June Walker und «DAS GEHEIMNIS DER BLAUEN DIAMANTEN» (Blue White & Perfect) mit Lloyd Nolan und Mary Beth Hughes, sind zwei packende Kriminalanschläge voll spannender Handlung und unerwarteter Wendungen. Der Zuschauer wird vom ersten bis zum letzten Moment gefesselt sein. «VERSÄTETE POST» (The Postman didn't ring). Dies ist allerdings eine verspätete Post, denn nach 50 Jahren findet sich ein verlorengegangener Postsack wieder, mit zahlreichen alten Briefen, die nun erst zur Verteilung gelangen können. Es ist ein interessanter Weg, den der Postbeamte dieses Mal geht und auf dem es sich lohnt, ihn

zu begleiten. In den Hauptrollen: Brenda Joyce, Richard Travis und Spencer Carters.

*

Zu den Lustpielen und Komödien zählen wir

«WENN JUNGE MÄDCHEN TRÄUMEN» (Rings on her Fingers). Ein Hochstaplerpaar ... Laird Cregar und Spring Byington, ein abenteuerlustiges junges Mädchen ... Gene Tierney, ein «verliebter», sympathischer junger Mann ... Henry Fonda sind die Hauptfiguren dieser köstlichen Komödie. Regie: Rouben Mamoulian.

«DER UNFEHLBARE EHEMANN» (Moon over her Shoulder). Eine Geschichte über Theorie und Praxis in der Ehe. Mit diesem Problem setzt sich das Ehepaar John Sutton und Lynn Bari auseinander und wir sehen vergnügt zu.

«SKANDAL IN HONOLULU» (The perfect Snob) ist die Geschichte eines wohl-erzogenen, jungen und hübschen Mädchens aus gutem Hause, das sich mit Heiratsabsichten trägt. Die Mutter wünscht sich einen Millionär zum Schwiegersohn, der Vater aber ...?! In den Hauptrollen: Lynn Bari, Charlotte Greenwood, Cornel Wilde und Anthony Quinn. In «SEINE LETZTE WETTE» (A Gentleman at Heart) begegnen wir wieder dem Gauner-Gentle-

man Cesar Romero, der sich diesmal mit einer hübschen, blonden Sekretärin, Carole Landis, und mit einer Gemäldegalerie abmühen muß.

In «DANCE HALL» treffen wir diesen unwiderstehlichen Herzensbrecher von neuem und auch hier ist die bildhübsche, blonde Carole Landis seine Partnerin. Doch diesmal nicht als seine Sekretärin, sondern als die sich ihrer Schönheit bewußte Tänzerin, die ihm, der glaubt, alles über Frauen zu wissen, eine neue «Technik» in Sachen Liebe beibringt. — «DER UNGLAUBLICHE MR. PAGE» (The magnificent Dope), eine fröhliche Komödie, deren ungewöhnliche Handlung von einer Schar ausgezeichneter Darsteller, wie Lynn Bari, Don Ameche und Henry Fonda getragen wird, und last not least «FAMILIE RAN-DALL IN NÖTEN» (Small Town Deb), ein ebenbürtiges Gegenstück zu der bekannten Serie der «Familie Hardy» mit dem beliebten Enfant terrible Jane Withers, die heute groß, schlank und hübsch geworden ist, jedoch ihren goldenen Humor, ihre herzerfrischende und erquickende Fröhlichkeit nicht eingebüßt hat. Ihre Partner in diesem Film sind: Bruce Edwards, Cobina Wright Jr., Cecil Kellaway und Jane Darwell.

FILM- UND KINOTECHNIK

Wissenswertes für Kinobesitzer und -Operateure

(Von unserem technischen Mitarbeiter)

Alle Anfragen und Zuschriften für das Gebiet der deutsch- und italienischsprechenden Schweiz sind an das Sekretariat des S. L. V., Bahnhofstraße 89, Zürich, zu richten. Die Redaktion.

Störungen an Antriebsmotoren für Tonfilmprojektoren

In der Operateurkabine befinden sich zahlreiche Arten von Antriebsmotoren. Nicht nur der Bildwerfer selbst trägt einen solchen Motor. Ventilatoren, Entlüfter, Gebläse und Vorhängezüge sind mit Motoren ausgerüstet. Wo kein Gleichrichter vorhanden ist, wird mit Umformern gearbeitet. Manchmal (leider) trägt auch der Umroller einen motorischen Antrieb, von Fahrstuhl-motoren und Kühlanlagen ganz zu schweigen. Störungen an Motoren können daher in reicher Zahl auftreten.

Für die schnelle Beseitigung einer Störung ist es von großer Wichtigkeit, daß der Vorführer die Fehlerquelle durch systematische Fehlersuche schnell einkreist. Ist der Fehler erst einmal gefunden, dann ist er schon halb beseitigt.

Wenn nun im folgenden die Störquellen aufgespürt und Mittel zu ihrer Beseitigung gegeben werden, dann habe ich mich absichtlich auf die in jedem Vorführungsraum vorhandenen Hilfsmittel gestützt. Denn was nutzt dem Vorführer der Hinweis auf ein Galvanoskop oder ein Stroboskop, wenn er diese Dinge nicht zur Hand hat und vielleicht mit ihnen noch niemals gearbeitet hat! Eine Prüflampe aber, ein Schraubenzieher, ein Frequenzfilm, vielleicht sogar

ein kleines Voltmeter sind in fast jedem Vorführungsraum vorhanden und mit ihnen wollen wir auf die Jagd nach den Störungsmöglichkeiten gehen.

Als Antriebsmaschinen für Tonfilmprojektoren findet man heute fast ausschließlich Synchron-Motoren (Kurzschlußläufer), wenn Wechsel- oder Drehstrom zur Verfügung stehen, oder Nebenschluß- oder Compoundmotoren, wenn das Netz Gleichstrom liefert. Beide Motortypen sind für Tonfilmzwecke gut verwendbar. Der Synchronmotor ist in seiner Drehzahl nur von der Periodenzahl des Wechselstromnetzes und von der Motorbauart abhängig. Dagegen ist er Spannungs- und Belastungsänderungen gegenüber unempfindlich. Der Nebenschluß- oder Compoundmotor ist gegenüber Spannungs- und Belastungsänderungen ziemlich unempfindlich. Eine Drehzahländerung ist in gewissen Grenzen im Nebenschluß möglich. Durch Verringern des Ankerstromes läuft dieser Motor langsamer. Setzt man dagegen mit Hilfe des Vorschaltwiderstandes den Feldstrom herab, so nimmt der Motor eine höhere Tourenzahl an. Bei zwei Bildwerfern, die beide mit Nebenschluß- oder Compoundmotoren angetrieben werden, kann man eine genaue Uebereinstimmung der Tourenzahl beider

Motoren dadurch herbeiführen, daß man die Bürstenbrücken beider Motoren vorsichtig gegeneinander verdreht. Die Aende-

rung der Drehrichtung dieser Motoren kann durch Vertauschen der Anschlüsse am Anker erfolgen.

Störungen an Wechsel- oder Drehstrommotoren

Störung: Motor läuft nicht an.

Ursache: In der Motorzuleitung ist eine Unterbrechung eingetreten. Es sind eine oder mehrere Sicherungen durchgebrannt, möglicherweise hat auch der Motorschutzschalter angesprochen.

Abhilfe: Man prüft die Sicherungen und ersetzt die durchgebrannten. Man prüft den Motorschutzschalter auf richtige Einstellung.

Störung: Motor läuft nicht an.

Ursache: Stromunterbrechung im Läuferstromkreis.

Abhilfe: Man prüfe mittels Prüflampe (oder Voltmeter) das Vorhandensein einer Spannung am Klemmbrett des Motors oder an den Zuleitungen oder am Schalter. Nachspannen der Bürsten. Man untersuche, ob die Schleiffedern am Anlasser guten Kontakt haben. Bei Unterbrechung im Motor ist eine Instandsetzung des Motors unvermeidlich.

Störung: Motor läuft nicht an.

Ursache: Unterbrechung des Stromkreises im Ständer, bei Käfigläufern z. B. im Stern-Dreieckschalter.

Abhilfe: Man löse die Zuleitungen und Schaltverbindungen am Klemmbrett und prüfe die einzelnen Phasen mittels Voltmeter oder Prüflampe. Bei Leitungsunterbrechung im Motor Instandsetzung erforderlich.

Störung: Beim Einschalten des Motors brennen eine oder mehrere Sicherungen durch oder der Motorschutzschalter tritt sofort in Funktion und schaltet den Motor ab.

Ursache: Die Leitungen vom Schalter zum Ständer haben Schluß miteinander.

Abhilfe: Man löse die Zuleitungen vom Motorklemmbrett und prüfe die Zuleitungen gegeneinander. Ein etwa vorhandener Isolationsfehler muß beseitigt werden.

Störung: wie vorstehend.

Ursache: Zwei Phasen der Ständerwicklung haben Schluß miteinander, bezw. Schluß mit Eisen.

Abhilfe: Man löse die Zuleitungen vom Motor-Klemmbrett und entferne hier die Schaltstücke. Dann müssen die einzelnen Phasen gegeneinander und gegen Eisen geprüft werden. Ein Schluß im Motor kann nur durch Instandsetzung behoben werden.

Störung: wie vorstehend.

Ursache: Die Schleifringe haben gegeneinander Schluß oder der Läufer hat Schluß in der Wicklung.

Abhilfe: Man hebe durch Streichhölzer oder Papierstreifen die Bürsten von den Schleifringen ab und schalte den Ständer ein. Der Motor läuft nun leer an. Der Scha-

den ist meist nur durch Instandsetzung zu beseitigen.

Störung: Der Motor läuft schwer an, brummt beim Anlauf merklich und erhitzt sich. Der Motorschutz spricht an.

Ursache: Ausgelaufene Gleitlager (sofern welche vorhanden) oder Bruch im Wälzlager (Kugellager). Der Läufer streift am Ständer.

Abhilfe: Man überprüfe die Motorlager. Man stelle fest, ob die Welle im Lager in senkrechter Richtung oder in Richtung des Riemenzuges (sofern kein Flanschmotor) Spielraum hat. Einen Spielraum der Welle stellt man an der Schleifringseite fest, indem man durch Anheben mittels Schraubenziehers die Welle anhebt. Ist Wellenspiel vorhanden, so werden bei Gleitlagern (Ringschmierlagern) die Lagerschalen, bei Wälzlagern (Kugel- oder Rollenlagern) diese selbst gegen neue ausgetauscht.

Störung: Der Motor läuft schwer an, die Drehzahl geht merklich herunter.

Ursache: Stromkreisunterbrechung in einer Phase des Läuferstromkreises.

Abhilfe: Man stelle mittels Prüflampe fest, ob alle drei Schleifringe gleiche Spannung haben, erforderlichenfalls Nachspannung der Bürsten. Man prüfe die Leitung zwischen Anlasser und Klemmbrett. Man untersuche, ob die Schleiffedern am Anlasser guten Kontakt haben oder ob in den Widerständen nicht eine Unterbrechung eingetreten ist. Beseitigung dieser Unterbrechung.

(Aus der im Verlag des «Film-Kurier» erschienenen Broschüre «Hilf dir selbst!»; kann empfohlen werden.)

ZU KAUFEN GESUCHT:

1 ev. 2 Koffer-Projektoren (35 mm)

mit Tonkopf, in gutem Zustand.

Offerten unter Chiffre C 55651 Q an Publicitas Basel.

Fachmann sucht
Stelle als

Geschäftsführer

Gefl. Offerten erbeten unter Chiffre Nr. 202
an Reag AG, Zürich.

16 mm Kino-Aufnahmeapparat

16 mm Projektionsfilme zu kaufen gesucht.

Ausführliche Offerten erbeten an Carl Beck, Zermatt.

Zu kaufen gesucht: **Normal-Tonfilmanlage** (Occasion)

Offerten mit Beschreibung und äußerster Preisangabe unter
Chiffre Nr. 203 an Reag AG, Zürich.

Kapitalkräftiger Fachmann sucht

Kinotheater

zu kaufen. Auch Landkino käme in Frage.
Würde mich auch für Miete interessieren.

Offerten unter Chiffre 204 an Reag AG, Zürich.

Per Zufall zu verkaufen **Normalfilm-Kamera**

(Bell und Howell 120) mit elektr. Motor, Stativ, div. Objekte,
8 Kassetten 120 m und Zubehör, 5 Koffern.

Offerten unter Chiffre 35 an Reag AG, Zürich.

Auf 1. Januar 1944
zu übernehmen gesucht

FILM-VERLEIH

Offerten erbeten unter Chiffre Nr. 201 an Reag AG, Zürich.

Junger, tüchtiger **Operateur**

sucht Stelle auf 1. Febr. oder später in gutes Theater.

Offerten unter Chiffre Nr. 205 an Reag AG, Zürich, Weinbergstraße 11.